

## **Forum 4: Kompetenzerwerb und Ansätze zur Kompetenzmessung**

**Bologna Prozess und kompetenzorientierte  
Lehrveranstaltungsevaluierung:**

**GEKo**, das Grazer Evaluationsmodell des Kompetenzerwerbs

Alexandra Dorfer  
Brigitte Maier  
Manuela Paechter  
Gudrun Salmhofer

Karl-Franzens-Universität Graz

# Überblick

---



- 1.) Universität Graz – der Kontext
  - Implementierung des Bologna Prozesses
  - LV-Evaluation: Rückblick & Gegenwart
- 2.) GEKo – Grazer Evaluationsmodell des Kompetenzerwerbs

# Implementierung von Bologna

---

- rechtl. Rahmen: Universitätsgesetz 2002
- Satzung der KFU

gegründet 1585

6 Fakultäten

22.000 Studierende, 3.500 AnfängerInnen

2.500 AbsolventInnen, (260 Doktorat) / Jahr

3.200 Beschäftigte, 2.200 wissenschaftl. MitarbeiterInnen

Studienangebot mit WS 2008/09: insgesamt 118 Studien, davon 35 BA- und 53 MA-Studien und ein bologna-konformes Doktoratsstudium

# Ausgangslage für die Konzeptentwicklung

---

## Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Neue Studienstrukturen („Bologna“)
- Definition von Kompetenzzielen

## Veränderte Zielvorstellungen von Lehrqualität:

- Qualifikationsziele aufbauend auf Lernergebnissen/Kompetenzen

## Methodische Probleme des „alten“ Erhebungsinstruments:

- Fokus auf Beurteilung eines Lehrvortrags
- Mangelnde Differenzierungsfähigkeit
- Nicht für alle Veranstaltungsformen (z.B. medienbasierte Lehre) brauchbar

## Ziel von Studien, Modulen, LVs...

---

### Aneignung von Handlungskompetenz

=> Fähigkeit, Probleme eigenständig zu lösen und dadurch möglichst viele (neue) Situationen zu bewältigen

- Fähigkeit zur Problemlösung
- kritisch-reflektive Fähigkeiten
- (fachspezifisches) deklaratives Wissen
- realistisches, positives Selbstbewusstsein
- soziale Kompetenz

# GEKo-Kompetenzmodell

---

Befragung der Studierenden nach ihrer Einschätzung des Kompetenzerwerbs

Ziele: Diagnose & Qualitätsverbesserung

Merkmale des Konzepts:

- Studierendenzentriert
- Erfassung von räumlich-organisatorischen Einflussgrößen auf Seite der Organisation
- Erfassung von Einflussgrößen auf Seite der TeilnehmerInnen etc.
- Verschiedene Fragebögen für verschiedene Veranstaltungsformen
- Fragebögen für Studierende und Lehrende

# GEKo-Kompetenzmodell

---

## Arbeitsschritte 1 - 9:

1. qualitative Erhebung: Aufzählung von Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten durch Studierende und Lehrende
2. Analyse der Curricula: Extraktion der Kompetenzen
3. Literatur: Psychologie, Pädagogik etc.

# GEKo-Kompetenzmodell

## Konzepte von Kompetenzen

Peterßen (2001)	Weinert (2002)	Wottreng (2002)
<p><i>Handlungsfähigkeit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Moralkompetenz</li> </ul>	<p><i>Handlungskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Kompetenz</li> <li>• fachübergreifende Kompetenz</li> <li>• motivationale und emotionale Komponenten</li> </ul>	<p><i>Handlungskompetenz/ Schlüsselqualifikationen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz (personale Kompetenz)</li> </ul>



# GEKo-Kompetenzmodell

---

## Arbeitsschritte 1 - 9:

1. qualitative Erhebung: Aufzählung von Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten durch Studierende und Lehrende
2. Analyse der Curricula: Extraktion der Curricula
3. Literatur: Psychologie, Pädagogik etc.

⇒ **5 Basiskompetenzen**

⇒ **10 Items je Basiskompetenz**

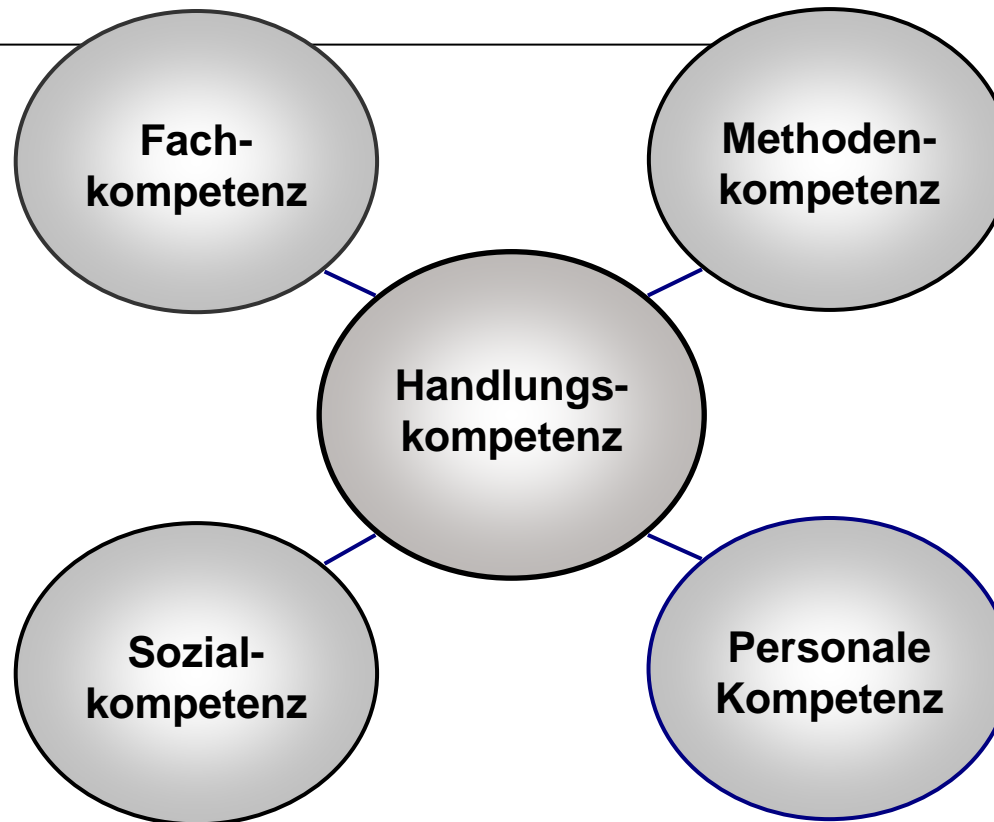
# GEKo-Kompetenzmodell



- Sachwissen

- Fakten, Theorien erklären können
- Verknüpfen und Unterscheiden von Fakten, Theorien

- Gemeinsames Lernen
- Verantwortung in einer Gruppe übernehmen



- Erkennen von Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten
- Probleme lösen
- Entscheidungen finden
- Anwenden
- Sich benötigte Informationen eigenständig beschaffen können
- Lernprozesse organisieren
- Lernstrategien auswählen
- Arbeitsergebnisse bewerten

- Bewertung und Nutzung von Medien zur Ausübung der anderen Kompetenzen

Paechter et al., 2006

# GEKo-Kompetenzmodell

---

## Beispiele für Items:

Ich kann einen guten Überblick über die Inhalte der LV geben.

**(Fachkompetenz)**

Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden .

**(Methodenkompetenz)**

Es fällt mir leichter, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen.

**(Sozialkompetenz)**

In der LV habe ich gelernt, meinen Lernfortschritt besser zu überprüfen

**(Personale Kompetenz)**

Ich habe Fertigkeiten im virtuellen Kommunizieren erworben.

**(Medienkompetenz)**

0..... 0 ..... 0 ..... 0..... 0 ..... 0 ..... 0  
*trifft überhaupt nicht zu* *trifft völlig zu*

# GEKo-Kompetenzmodell

---

## Differenzierung nach LV-Art:

Entwicklung von Fragebögen für:

- Lehrendenzentrierte Veranstaltungen: Vorlesungen (Fach- und Methodenkompetenz)
- Interaktive Veranstaltungen: Seminare, Übungen (Fach-, Methoden-, Sozial-, Personale Kompetenz)
- Veranstaltungen mit fachspezifischem Anwendungsbezug: Laborübungen (Fach-, Methoden-, Personale Kompetenz)
- & Medienbasierte Lehrveranstaltungen (Medienkompetenz)

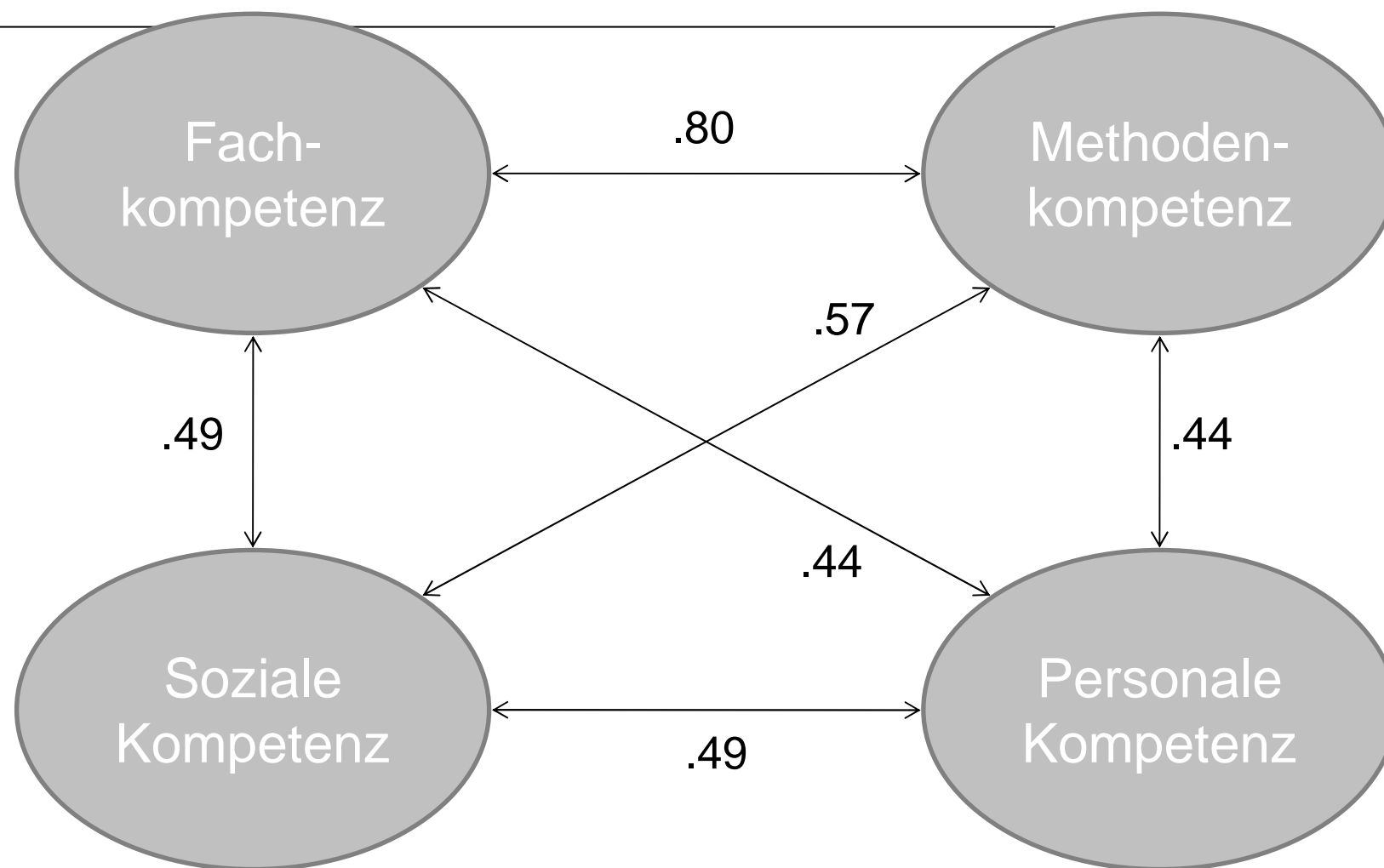
# GEKo-Kompetenzmodell

---

## Arbeitsschritte 1 - 9:

4. Pretest der Items: (Itemschwierigkeit, Faktorenanalyse etc.):  
Reduktion der Items
5. Validierung:
  - Auf individueller Basis
  - Auf LV-Basis
6. Fragebögen für Lehrende
7. Objektivitätsüberprüfung: Vergleich zwischen studentischer  
Selbsteinschätzung und objektiven Leistungstests
8. Konfirmatorische Faktorenanalyse
9. HLM

# Konfirmatorische Faktorenanalyse



# HLM: Einfluss von Rahmenbedingungen – Fach- und Methodenkompetenz



Engagement der Studierenden

Didaktische Qualität der LV

Erreichbarkeit der/des Lehrenden

TeilnehmerInnenanzahl

Soziales Klima in der LV

$y=0.516$

Fach- und Methodenkompetenz

# HLM: Einfluss von Rahmenbedingungen – Sozialkompetenz



Engagement der Studierenden

Didaktische Qualität der LV

Erreichbarkeit der/des Lehrenden

TeilnehmerInnenanzahl

Soziales Klima in der LV

$y=0.743$

Sozialkompetenz



# HLM: Einfluss von Rahmenbedingungen – Personale Kompetenz



Engagement der Studierenden

Didaktische Qualität der LV

Erreichbarkeit der/des Lehrenden

TeilnehmerInnenanzahl

Soziales Klima in der LV

$y=0.657$

Personale Kompetenz

**Rückfragen an:**

alexandra.dorfer@uni-graz.at

gudrun.salmhofer@uni-graz.at

**<http://www.uni-graz.at/lss>**

**Abteilung Lehr- und Studienservices  
Karl-Franzens-Universität Graz  
Universitätsplatz 3/I  
8010 Graz**